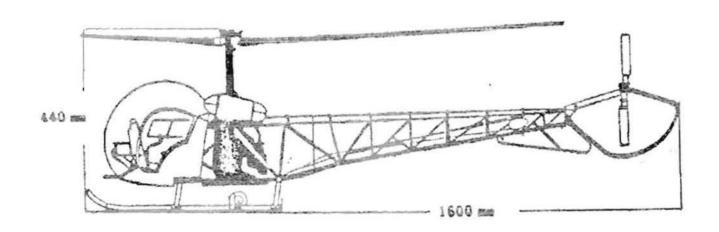
BELL47G-2

Magic



TECHNISCHE DATEN

Mechanik : Magic Robbe/Sch

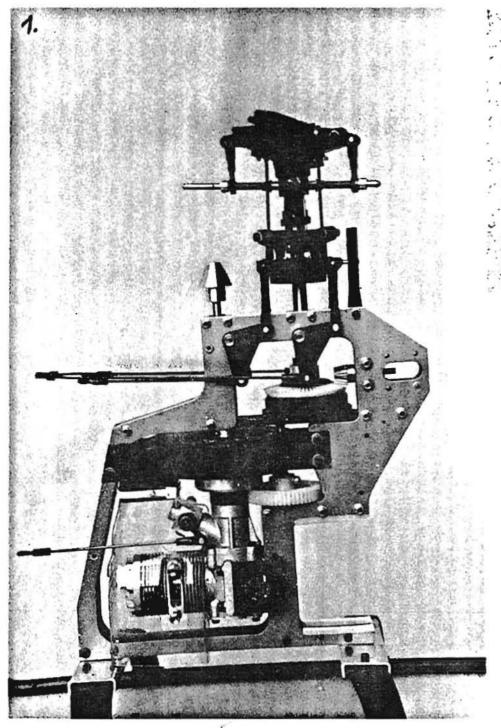
Hotor : 10 ccm Rotordurchmesser: 1600 mm Gewicht : 5,4 kg

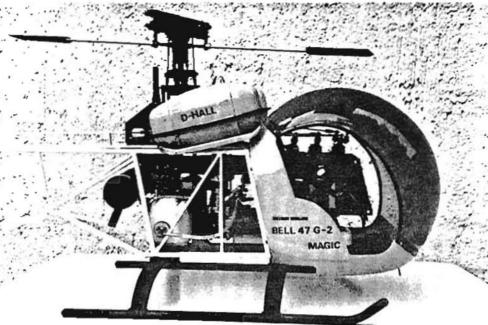
Bauanleitung Bell 47 G2 Magic

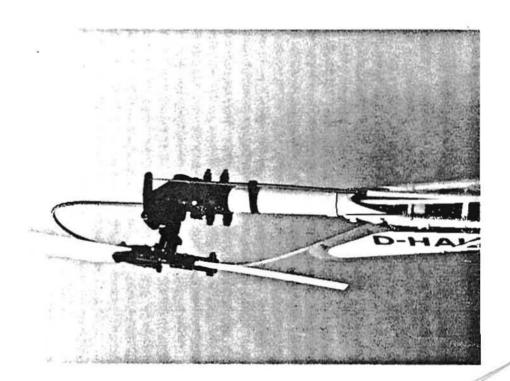
Die Mechanik so montieren, wie auf Bild 1 ersichtlich ist.

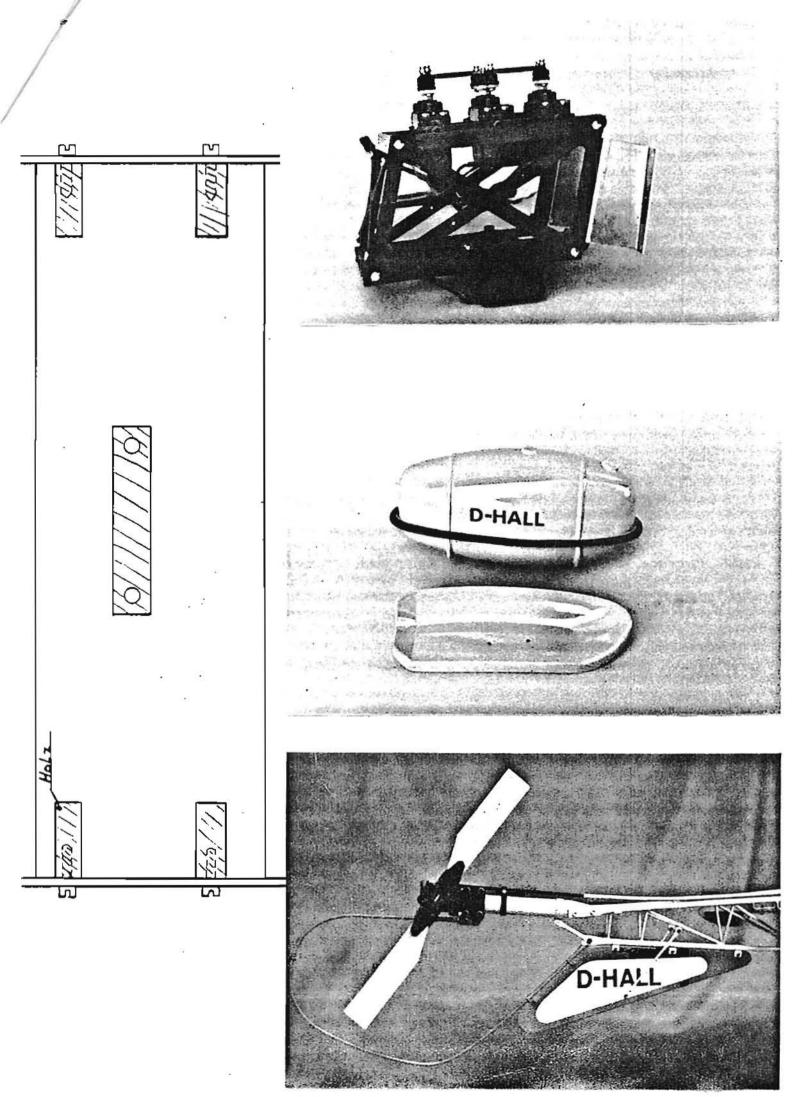
Auf das Fahrwerk werden die beiden U-Bleche geschraubt. Das Heckrohr, die Halterung dafür und das Halteblech für den Kraftstofftank en+fallen. Die angezeichneten Aussparungen im Haubenunterteil aussägen und die Bohrungen (3,2 mm Ø) für den Rumpf und die Haltebleche der Servohalterung anbringen. Das kurze Heckrohr wird mit beiliegenden Imbus-Schrauben M 3 x 8 am Rumpfende montiert. Die Seitenflosse wird nach dem aussägen mit kleinen Aluschellen, die noch angefertigt werden müssen am Rumpf befestigt. Dann muß der Hecksporn durch vorsichtiges Biegen (mit beiden Händen) angepasst werden. Die hintere Halterung für den Hecksporn wird zwischen die Kunststoffhalterung für den Heckrotor geschraubt. Die Tankattrappen ausschneiden, dabei einen Rand von ca. 8 mm stehen lassen. Die Bohrungen im Haltewinkel der Tanks auf die Unterschale der Jankattrappen und die Spritzschutzwanne übertragen. Aus dem Sperrholzbrettchen die beiden Tankverstärkungen aussägen und mit Epoxi in die untere Schale einkleben. Zur besseren Stabilität sollte zusätzlich noch eine Lage dünnes Glasgewebe in den unteren Bereich der Tankattrappen mit einlaminiert werden. Dann die Schrauben M 2,5 x 10 mm in die Unterschale einkleben, das Gewinde muß unten aus der Attrappe herausschauen. Jetzt kann das obere Teil der Tankattrappe mit dem Unterteil verklebt werden. Dazu eignet sich am besten Polysterolkleber von Uhu. Die fertigen Tankattrappen brauchen nicht grundiert werden, sollten aber vor dem Lackieren mit etwas Stahlwolle aufgeraut werden. Zum lackieren keine Nitro- oder Kunstharzlacke verwenden, sondern ausschließlich 2-K Lacke. Der Rumpf sollte vor dem Lackieren noch etwas gereinigt werden. Sie können ihn mit warmen Wasser und einer Messingdrahtbürste am besten in einer Badewanne säubern. Als Grundierung und Lackierung empfehle ich 2Komponenten Autolacke (Acryllacke). Nach dem Lackieren werden die Kunststofflagerrohre für den Heckrotorantrieb und Aussteuerung mit Sekundenkleber eingeklebt. Die Heckrotorantriebswelle (2 mm) muß mit öl eingesetzt werden. Der Heckrotor muß bei diesem Modell um 180° gedreht an das Heckrohr geschraubt werden.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie mich Werktags ab 17.00 Uhr unter der Rufnummer 0571/ 58439 erreichen.





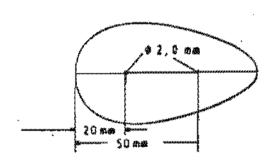


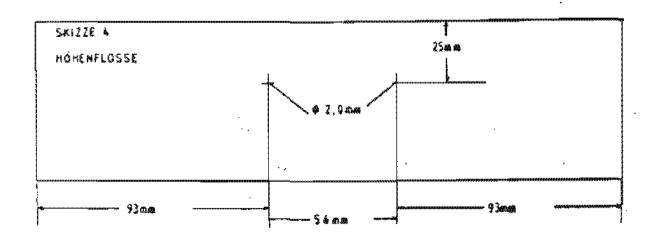


Heckspora Seitenflosse Die Höhenflossenhalbschalen werden (ca. 1mm Rand stehen lassen) ausgeschnitten. Gemäß Skizze 4 werden die zwei 2mm Bohrungen an der unteren Höhenleitwerksflosse angerbracht. Im Bereich der Bohrungen das Höhenleitwerk mit etwas Balsaholz verstärken.

Beide Hähenleitwerksflossenhalbschalen werden miteinander verklebt und verschliffen. Die beiden Hähenflossenflügel werden ausgeschnitten und verschliffen. Das Sperrholzkernstück wird ausgesägt und in die Höhenflossenflügel eingepaßt.

Gemäß Skizze 4 bohren Sie zwei 2mm Löcher in die Hohenflossenflügel.





Nach dem Ausrichten der Höhenflossenflügel an der Höhenflosse verbohren Sie mit 1,7mm die Höhenflosse und verschrauben beide Teile mit 2,2x6mm Schlitzkopschrauben.

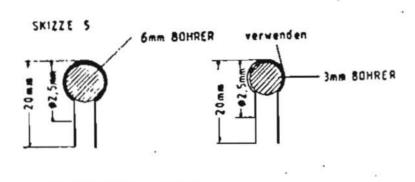
Die Höhenflosse jetzt am Rahmen mit 2x20mm Schrauben verschrauben.

Die Seitenflosse sägen Sie gemäß Aufzeichnung aus und verschleifen die Kanten. Für das Finish empfehlen wir, die Seitenflosse mit Bügelfolie (nicht im Baukasten enthalten) fertigzustellen.

Laut Skizze 5 biegen und verbohren Sie die drei Befestigungsschellen für die Seitenflosse.

Tips

Den Alustreifen mit Hilfe einer Zange über einen Bohrer biegen. Nach dem Ausrichten der Seitenflosse am Rahmen bohren Sie die Seitenflossenbefestigungs-löcher mit 2,0mm in die Seitenflosse. Die Seitenflosse wird mit 2x10mm Schrauben am Rahmen befestigt. Siehe Bild 4



ALU 50×10×1 mm 3×